

Tisch-Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0184/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 11.05.2010 Verfasser: FB 61/70									
Auf der Kier, Herstellung einer Gehweganlage										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>27.05.2010</td> <td>MA</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>09.06.2010</td> <td>B 4</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	27.05.2010	MA	Anhörung/Empfehlung	09.06.2010	B 4	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
27.05.2010	MA	Anhörung/Empfehlung								
09.06.2010	B 4	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss empfiehlt der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster-Walheim, den Gehweg auf Basis der Pläne 2009_032_L und 2009_032_A auszubauen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster-Walheim nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, auf Empfehlung des Mobilitätsausschuss, den Gehweg „Auf der Kier“ auf Basis der Pläne 2009_032_L und 2009_032_A auszubauen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Ausbau der Gehweganlage „Auf der Kier“ ist eine Summe von 55.000,00 € veranschlagt. Mittel stehen unter der Finanzposition 5-120102-400-00800-78520000 zur Verfügung. Zur Deckung der restlichen 20.000.-€ können Mittel aus der Maßnahme Gut-Knapp-Straße, Finanzposition 5-102102-300-00200-78520000, verwendet werden. Die Mittel müssen jedoch noch frei gegeben werden, hierzu bedarf es der Rechtskraft der Haushaltssatzung, die noch aussteht.

Maßnahmenbezogene Einnahmen:

Die Baumaßnahme löst eine Beitragspflicht aus, so dass hierfür Beiträge gemäß § 8 KAG NW zu erheben sind.

Erläuterungen:**Grundlage:**

Die Fußgänger sollen durch den Ausbau des Gehweges besser gegenüber dem zeitweise starken Verkehr von und zur Kalksteingrube, besonders dem Schwerverkehr, geschützt werden.

Bürgerbeteiligung:

Die betroffenen Anlieger werden per Brief über die Baumaßnahmen unterrichtet und gebeten innerhalb einer angemessenen Frist evtl. Einsprüche zu äußern und Anregungen zu formulieren.

Planung:

Der Neubau des Gehweges auf der nördlichen Seite der Straße „Auf der Kier“ erfolgt neben der vorhandenen Asphaltfläche, die den Charakter einer Baustraße hat. Sie soll wie folgt ausgeführt werden: Die Fahrbahn wird zwischen Haus Nr. 11 und 16 etwas verbreitert, auf ca. 7,00 m. Im weiteren Verlauf von Haus Nr. 16 bis zur Schleidener Straße verjüngt sich die Fahrbahn dann auf ca. 5,00 m. Der neue Gehweg wird, zwischen Haus Nr. 10 bis zur Schleidener Straße 1,50 m breit und zwischen Haus Nr. 10 bis 1 bis zu 1,93 m breit. Der Gehweg wird mit Betonsteinplatten 30 x 30 cm (grau) und zur Grundstücksseite mit Betonpflaster 10 x 20 cm (anthrazit, als taktile Hilfe) hergestellt. Im Bereich der Einfahrten wird Betonpflaster 10 x 20 cm (grau) eingebaut.

Der Übergang von Fahrbahn zum Gehweg wird mit Betonbordsteinen und einer Pflasterrinne abgegrenzt. Die Bauzeit ist mit 4 bis 5 Wochen veranschlagt.

Ein Gesamtausbau zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht sinnvoll, da weiterhin Schwerlastverkehr abgewickelt werden muss.

Bei einer zukünftigen Umgestaltung zu einem verkehrsberuhigten Bereich kann dieser Gehweg ohne erneuten Umbau integriert werden.

Anlage/n:

Plan-Nr.: 2009_032_L und 2009_032_A